

Allgemeine Anzeigen der Gartenlaube.

[9921.] Inserate für dieselben müssen, um in der nächst erscheinenden Nummer aufgenommen zu werden, bis spätestens den 1. eines jeden Monats in den Händen der Unterzeichneten sein.

[9922.] Die Dorfzeitung in Hildburghausen ist das im mittleren Deutschland gelesenste Volksblatt. Sie ist zugleich das Haupt-Anzeigeblatt in sämtlichen sächsischen Ländern.

Für die Herren Kollegen empfiehlt sich namentlich das Anzeigen populärer Schriften jeder Art. Preis pro Zeile 2 Nk. Bei größeren oder oft wiederholten gef. Aufträgen entsprechender Rabatt.

Für polnische Verleger.

[9923.] Zu Ankündigungen polnischen Verlags empfehle ich den Umschlag der in meinem Verlage erscheinenden illustr. belletr. Monatschrift „Strzecha“ (Aufl. 5000).

Preis pro 2spaltige Betitzeile 15 kr. od. B = 3 Nk. F. S. Richter in Lemberg.

[9924.] Novitäten, welche sich für Lesegesellschaften eignen (Romane, Memoiren, Reisen, Politik, Geschichte), nehmen wir von jetzt an unverlangt auch von solchen Handlungen an, von denen wir bisher Wahlzettel erbat.

Heidelberg, 25. März 1868. Bangel & Schmitt.

Restauslagen!

[9925.] Meinen älteren Verlag bin ich Willens mit Verlagsrechten oder in Restauslagen billig zu verkaufen. Kataloge werden franco zugesandt, Baar-Offerten erbeten.

K. Burghardt vorm. F. W. Kalbersberg in Prenzlau.

[9926.] Zur Commissions-Übernahme für hies. Platz empfiehlt sich und verspricht bei pünktlicher Beforgung die billigsten Bedingungen Leipzig, April 1868.

Carl Runze.

[9927.] Von Herrn J. A. Bergson-Sonnenberg bin ich beauftragt, die ihm noch zukommenden Salbi in bevorstehender Ostermesse in Empfang zu nehmen, wovon ich Notiz zu nehmen bitte. Leipzig, April 1868. Hermann Fries.

[9928.] Im Falle einem unserer werthen Kollegen der gegenwärtige Aufenthalt des Herrn Dr. med. Tülle bekannt sein sollte, bitten wir um gef. Mittheilung der Adresse. Lampart & Co. in Augsburg.

[9929.] Verpacht. Rugler, Friedr. d. Gr. Pr.-N. Verlag von Wendelssohn. bei den Remittenden verpacht. Ersuche um Mittheilung. Düsseldorf. Wilh. de Haen.

[9930.] Unsere soeben fertig werdenden Novitäten versenden wir nach der Messe nur den Handlungen, welche ihren Verpflichtungen in der Messe pünktlich nachgekommen sind. Wir bitten, dies bei Aufstellung der Zahlungsliste zu beachten. Altona, 4. April 1868. Verlagsbureau.

[9931.] Carl Villaret in Erfurt versandte: Antiqu. Verzeichn. Nr. 43. Theologie, Pädagogik. Nr. 44. Geschichte, Geographie, und Militaria. Mehrbedarf bitte zu verlangen.

[9932.] Gefällige Offerten von Bilderbüchern, col., in den Restauslagen mit Notirung des billigsten Baarpreises unter gef. Einsendung von Proben erbitet sich G. Stangel in Leipzig.

[9933.] Circulare über die Erscheinung von Colportage-Artikeln erbitte ich mir direct pr. Post. G. M. Kühn in Darmstadt.

[9934.] Zur Uebersetzung englischer Werke empfiehlt sich gegen billige Remuneration J. Dittert in Berlin, verlängerte Ritterstr. 97.

[9935.] Stahlstecher in Landschaft und Figuren finden bauernde Anstellung und den Leistungen entsprechende Honorirung. Frankirte Offerten nebst Probedrucken mit X. X. 798. bezeichnet sind zur Weiterbeförderung an die Herren Haafenstein & Bogler in Basel zu richten.

Leipziger Börsen-Course am 11. April 1868.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency type, and exchange rate. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Nk und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Anzeigenblatt Nr. 9840-9935. — Leipziger Börsen-Course am 11. April 1868.

Table listing various publishers and their works, including names like Adolf & G., Duncker, Engelmann, and others.